



### Liebe Greifswalderinnen und Greifswalder,

das Jahr geht zu Ende, und einmal wieder ist es Zeit, kurz zu verweilen und Rückschau zu halten, aber auch, um nach vorn zu blicken.

Greifswald hat sich auch im vergangenen Jahr gut entwickelt. Neben der sichtbaren Verschönerung der Stadt durch gelungene Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind es vor allem zwei Zahlen, die diesen positiven Trend dokumentieren: die Einwohnerzahl stieg seit 20 Jahren erstmals wieder auf über 58.000, und die Arbeitslosenquote sank im November zum ersten Mal seit der Wiedervereinigung auf unter 8 Prozent.

Zwei Bauprojekte erfüllen uns in diesem Jahr mit besonderem Stolz. Anfang Dezember wurde die neue Zweifeld-Sporthalle an der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ nach planmäßiger Bauzeit feierlich übergeben. Von dem Neubau profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch mehrere Sportvereine. Ein weiterer Neubau, der der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“, wird im kommenden Jahr fertiggestellt. Außerdem wurde im Sommer 2018 der Grundstein für den dringend benötigten Neubau unseres Stadtarchivs gelegt. Auf diesem Grundstück an den Wurthen wird ein weiteres Archiv seinen Platz finden: Die Entscheidung der Landesregierung, das Pommersche

Landesarchiv in Greifswald anzusiedeln, ist eine gute Nachricht für die Stadt.

Die Förderung von Bildung, Sport und Kultur ist ein grundlegendes städtisches Anliegen, das uns immer wieder auch vor große Herausforderungen stellt. Dazu gehört nicht nur die Sanierung von Kitas und Schulen, sondern auch deren Neubau, der modernsten Anforderungen gerecht werden soll. Allein in die Instandhaltung von Schulen und Sporteinrichtungen investierte die Stadt 2018 rund 885.000 EUR.

Viele von Ihnen, liebe Greifswalderinnen und Greifswalder, hat das Ringen um die Zukunft unseres Theaters in den vergangenen Jahren bewegt und beunruhigt. Im zu Ende gehenden Jahr konnten endlich die Weichen gestellt werden: Es wird keine Fusion mit der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz geben, Land und Stadt werden ihre Zuschüsse weiter erhöhen und die Mitarbeiter endlich Tariflöhne erhalten.

Ökonomisch ist unsere Stadt weiterhin durch Forschung, Technologie und Gesundheitswirtschaft geprägt. Im neuen Jahr werden in diesen Bereichen beispielsweise ein Care-Center von der Firma FPx5 am Museumshafen errichtet und die Vilva Healthcare GmbH neu angesiedelt. Die Firma Cheplapharm befindet sich weiter auf Erfolgskurs und wird noch



Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums übergeben Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder ihre persönlichen Wünsche zur Stadtgestaltung (gemeinsames Projekt mit dem Pommerschen Landesmuseum), Fotos Pressestelle

stärker expandieren. Dass das komplett umgestaltete Domcenter ein großer Gewinn für Greifswald ist, darin sind sich wohl alle Einwohner und Gäste der Stadt einig.

Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum sind wichtige Triebfedern unserer kommunalen Entwicklung. Das klare Bekenntnis der Greifswalder Bürgerschaft zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sorgt dafür, dass wir dabei auch an unsere Kinder und Enkel den-

ken. Die Stadt wurde bereits mit einer Anerkennungsurkunde als „Nachhaltige Stadt“ von der Servicestelle *Kommunen in der Einen Welt* ausgezeichnet und beteiligt sich an der FairTrade-Town Kampagne.

Sicher haben Sie, liebe Greifswalderinnen und Greifswalder, in vielen Cafés und Bäckereien bereits den von der Greifswald Marketing GmbH eingeführten Recup Pfandbecher bemerkt, der einen wichtigen Schritt zur

Reduzierung von Einwegbehältern darstellt.

Durch ihre Beteiligung am ersten Aktionstag „Greifswald räumt auf“ im Frühjahr 2018 zeigten viele Bürgerinnen und Bürger, dass ihnen nicht nur eine umweltbewusste, sondern auch eine saubere Stadt am Herzen liegt. Ich freue mich über die aktive Beteiligung an Aktionen wie dieser und möchte Sie alle darin bestärken, sich auch weiterhin zum Wohle und Gedeihen Greifswalds einzusetzen. Bürgerbeteiligung ist für mich ein ganz zentrales The-

ma: Meine Bürgersprechstunden werden auch im kommenden Jahr in allen Stadtteilen stattfinden. Informations- und Bürgerveranstaltungen - wie 2018 zum Masterplan zur Entwicklung der Ortsteile an der Küste oder der Sportentwicklungsplanung - laden auch zukünftig zur aktiven Teilnahme ein. Über die Nutzung der 2016 eingeführten und mittlerweile gut etablierten Ortsteilbudgets haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Vorschläge zur Verschönerung Ihres Ortsteils einzubringen.

Liebe Greifswalderinnen und Greifswalder, zum Jahresende möchte ich mich bei all denen bedanken, die durch ihr Engagement und durch ihre ehrenamtliche Arbeit im Sport, in der Kultur und in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen zum guten Miteinander in Greifswald und zur Attraktivität unserer Stadt beitragen. Vielen Dank für diese großartige und vielfältige Unterstützung! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Dr. Stefan Fassbinder

## Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus – Verfolgung der Sozialdemokratie

**Sonntag, 27. Januar 2019, 19:00 Uhr**

Pommersches Landesmuseum, Rakower Straße 9, Eintritt frei

die Universität und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald den 27. Januar jeweils einer besonderen Opfergruppe.

Die diesjährige Veranstaltung gedenkt der Unterdrückung der Sozialdemokratie während der NS-Zeit.

Es referieren: Prof. Dr. Bernward Dörner, Technische Universität Berlin

PD Dr. Detlev Brunner, Universität Leipzig

Moderation: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn, Universität Greifswald

Es musizieren: Angehörige der Musikschule Greifswald

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Universität Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Kooperation mit dem Pommerschen Landesmuseum laden ein zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit. Etwa eine Million Menschen waren hier grausam gequält und ermordet worden, weil sie dem Bild einer auf Rassenwahn beruhenden Ideologie nicht entsprochen oder weil sie sich den Nationalsozialisten widersetzt hatten. Seit Bundespräsident Roman Herzog den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 1996 ausrief, widmen



Foto „Häftlinge im KZ Sachsenhausen © Rechteinhaber nicht ermittelbar / Friedrich-Ebert-Stiftung“

Folgende Veranstaltungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald umrahmen den Gedenktag

**Filmclub Casablanca e. V. zeigt im Theater Vorpommern (Foyer), Robert Blum-Straße**

**Montag, 21. Januar, 20.30 Uhr, Eintritt 4 Euro**

„The Cakemaker“

ISR/D 2017, Regie: Ofir Raul Graizer, 104 min., Blu-ray, OmU  
The Cakemaker ist ein stiller, sensibler Film über eine deutsch-israelische Liebe jenseits der Geschlechtergrenzen.

**Film im Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4,**

**Freitag, 25. Januar, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro**

„DIE GUTEN FEINDE -Mein Vater, die Rote Kapelle und ich“  
D 2017, Ein Dokumentarfilm von Christian Weisenborn, 90 Min.  
Der Filmemacher Christian Weisenborn erzählt in DIE GUTEN FEINDE das dramatische Leben seines Vaters.

Die Geschichte eines jungen Intellektuellen, der Ende der 20er Jahren aus der rheinischen Provinz nach Berlin kommt, um hier Schriftsteller zu werden, und das Leben in der Bohème in vollen Zügen genießt, bis die Machtergreifung der Nazis alle Illusionen zerstört.

**Nordoststreifen im Pommerschen Landesmuseum, Rakower Straße 9**

**Donnerstag, den 31. Januar 19:00 Uhr, Eintritt: 3,50 Euro**

„Nachlass“,  
D 2018, Ein Dokumentarfilm von Christoph Hübner 112 Minuten  
„Nachlass“ lädt zur tiefgreifenden Reflexion über unsere Erinnerungskultur und ihre Unerlässlichkeit ein - auch nach dem Ableben der letzten Zeitzeugen der Shoah.

Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

**Film im Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4**  
**Freitag, 1. Februar, 20.00 Uhr,**

**Eintritt 4 Euro**

**L'CHAIM - Auf das Leben!**

D 2014, Regie: Elkan Spiller, 92 min, DVD, OmdU  
Ein bewegender Dokumentarfilm über eine faszinierende, charismatische Persönlichkeit, deren Name auch einen Wunsch beinhaltet: L'Chaim! Ein Film als ein Hoch auf das Leben.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Ehrung Weltbehindertentag - 2018

Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 26.11.2018, nichtöffentliche Sitzung, 2, zustimmende Beschlüsse und Anhörung

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 26.11.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Termine der bürgerschaftlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Januar 2019

Informationen der Stadtverwaltung

Termine Fischereischeinprüfung im 1. Quartal 2019

Grundstück im Sanierungsgebiet zum Verkauf mit Sanierungsverpflichtung

Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung zwischen den Feiertagen

Stellenangebot Ingenieurin/Ingenieur für Tief- und Straßenbau

JOBEX 2019: Stadtverwaltung präsentiert Ausbildungsangebote

Information anderer Behörden

Informationen der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (GPG) über veränderte Öffnungszeiten in der Silvesternacht

Beteiligungsverfahren zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Vorpommern - Unterlagen liegen im Stadthaus aus Kreisverwaltung bleibt

zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Müllabfuhr verschiebt sich wegen der Feiertage

Seite

2

2

3

3

3

3

3

4

3

3

3

4

4

4

Miteinander leben“ -

Greifswald ehrte Engagement für Barrierefreiheit



Claudia Lohse-Jarchow setzt sich für ein Umdenken der Gesellschaft ein, Foto: Pressestelle

Anlässlich des Weltbehindertentages am 3. Dezember werden in Greifswald traditionell Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich in besonderer Weise für Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen einsetzen. In diesem Jahr würdigten die AG „Barrierefreie Stadt“ und die Stadtverwaltung das Engagement von Claudia Lohse-Jarchow und Susan Hohmann. Claudia Lohse-Jarchow ist selbst auf einen Elektrorollstuhl und ständige Assistenz angewiesen. Seit ihrer Geburt lebt sie mit einer fortschreitenden Muskelerkrankung. Sie arbeitet aktiv in der Ortsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Muskelerkrankte und in der Wiker Kirchengemeinde mit. Darüber hinaus berät sie die AG „Barrierefreie Stadt“ zu Themen wie Verbesserung der Mobilität, des Nahverkehrs und der eigenen Selbstständigkeit. Claudia Lohse-Jarchow ist Künst-

lerin und arbeitet vorrangig mit ihrem Mann an gemeinsamen Foto-Interview-Projekten. Die Ergebnisse dieser seelsorgerlich orientierten Arbeiten präsentiert das Paar zusammen mit ihrem Verein ZeitAnschauen e. V. in Ausstellungen. In einer bewegenden Festrede forderte Claudia Lohse-Jarchow ein Umdenken der Gesellschaft. Viele Menschen würden Einschränkung erfahren, weil sie sich beispielsweise ein Bein brechen oder eine Brille benötigen. „Vielleicht sollten wir irgendwann nicht mehr von Menschen mit und ohne Behinderung sprechen, sondern von Menschen mit Bedürfnissen und Fähigkeiten.“ Außerdem wurde die Inhaberin des Geschäftes NAUISTORE, Susan Hohmann, geehrt. Zwei Treppenstufen muss man überwinden, um in ihren Stoffladen in der Knopfstraße zu kommen. Damit RollstuhlfahrerInnen

trotzdem ihr Angebot betrachten können, hat sie eine mobile Rollstuhlrampe angeschafft. Am 3. Dezember übergab das Behindertenforum drei weitere Kofferrampen an Geschäfte in der Innenstadt: an die Parfüme-

rie Douglas, Martins Bio und Juweier Richter. Letzterer teilt sich die Rampe mit dem Friseursalon Miss Sophie. Finanziert wurden die mobilen Rampen aus dem Budget der Ortsteilvertretung Innenstadt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.1.2019  
Redaktionsschluss ist am 17.1.2019, 12 Uhr

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 26.11.2018

Nichtöffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse und Anhörung

**Beschlusnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-323/18  
**Drucksachennummer:** 06/1619  
**Beschlussgegenstand:** Vergabe von Leistungen nach der VgV - Postdienstleistungen für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
**Einbringer:** Dez. I, Amt 10

**Beschlussgegenstand:** Verkauf des Grundstücks Lange Reihe 83 nach 2. Ausschreibung  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 23

**Beschlusnummer:** HA-324/18  
**Drucksachennummer:** 06/1628  
**Beschlussgegenstand:** Ankauf eines Grundstücks im Bereich „Helmshäger Berg“ und Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 23

**Beschlusnummer:** HA-326/18  
**Drucksachennummer:** 06/1636.1  
**Beschlussgegenstand:** Tausch von Flächen an der Lomonosowallee  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 23

**Beschlusnummer:** HA-325/18  
**Drucksachennummer:** 06/1610

**Beschlusnummer:** HA-327/18  
**Drucksachennummer:** 06/1625  
**Beschlussgegenstand:** Außerplanmäßige Ausgabe für die Zahlung eines Zusätzlichen Eigenanteils für die Umgestaltung Freianlagen Wohnquartier A5 - Helsingiring/Riemser Weg  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60

**Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters**  
Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters findet im Februar 2019 statt. Der Termin wird in der Januarausgabe des Stadtblattes bekannt gegeben.

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 26.11.2018

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-318/18  
**Drucksachennummer:** 06/1620  
**Beschlussgegenstand:** Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Lilo Herrmann“  
**Einbringer:** Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder  
**Abstimmung**  

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** HA-321/18  
**Drucksachennummer:** 06/1617  
**Beschlussgegenstand:** Außerplanmäßige Ausgabe für die Zahlung eines Zusätzlichen Eigenanteils für die Umgestaltung Vilmer Weg - Bereich Lubminer Platz  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Abstimmung**  

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** HA-319/18  
**Drucksachennummer:** 06/1629  
**Beschlussgegenstand:** Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Büro, Ernst-Thälmann-Ring 1  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Abstimmung**  

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	1	4

**Beschlusnummer:** HA-322/18  
**Drucksachennummer:** 06/1681.1  
**Beschlussgegenstand:** Außerplanmäßige Ausgabe für die Softwareumstellung in der Meldebehörde der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 32  
**Abstimmung**  

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1

**Beschlusnummer:** HA-320/18  
**Drucksachennummer:** 06/1630  
**Beschlussgegenstand:** Gemeindliches Einvernehmen zu den Bauanträgen - Neubau von zwei 5-geschossigen Wohngebäuden an der Karl-Krull-Straße (Haus 1 und 2)  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Abstimmung**  

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1

**Beschlusnummer:** HA-328/18  
**Drucksachennummer:** 06/1683  
**Beschlussgegenstand:** Außerplanmäßige Auszahlung - Parkplatz Museumshafen Nord  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 66  
**Abstimmung**  

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Impressum**  
**Greifswalder Stadtblatt**  
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
**Verlag + Satz:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0  
**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45  
**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.  
**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Oberbürgermeister  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke  
**Erscheinungsweise:** monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
**Auflage:** 31.045 Exemplare  
**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Termine der bürgerschaftlichen Gremien

## Termine im Januar 2019

## Sitzungen der Ortsteilvertretungen

## Ortsteilvertretung Ostseeviertel:

Montag, 7. Januar, 18:00 Uhr im „White House“, Kooser Weg 1

## Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 7. Januar, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

## Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 8. Januar, 19:30 Uhr in der „Klosterschenke“, Wolgaster Landstraße 27

## Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow:

Dienstag, 8. Januar, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

## Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 9. Januar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

## Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 9. Januar, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

## Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde:

Mittwoch, 9. Januar, 18:00 Uhr im Stadtteil- und Begegnungszentrum „SchWalBe“, Maxim-Gorki-Str. 1

## 30. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 17. Januar, 18:00 Uhr im Jugendfreizeitzentrum „TAKT“, Joliot-Curie-Straße 3

## Sitzungen der Fachausschüsse

## Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Montag, 14. Januar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

## Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend:

Montag, 14. Januar, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

## Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung:

Dienstag, 15. Januar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

## Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur:

Dienstag, 15. Januar, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

## Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft:

Mittwoch, 16. Januar, 18:00 Uhr **Sitzungsort unbekannt**

## Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 17. Januar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

## Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 28. Januar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

## Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet

<http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

## Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft, Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)

Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253

Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254

## Informationen der Verwaltung

## Termine Fischereischeinprüfung im 1. Quartal 2019

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Rathaus, Bürgerschaftssaal, durchgeführt:

## Prüfung:

am Montag, dem 28. Januar 2019 um 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

am 21. Januar 2019

## Prüfung:

am Montag, dem 4. März 2019 um 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:

am 25. Februar 2019

weitere Prüfungen am 15. April, 3. Juni, 5. August, 23. September und am 18. November statt.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen

Ansprechpartner Herr Roloff

Stadthaus, Markt 15

Tel.: 03834 8536-4343,

E-Mail: [s.dahm@greifswald.de](mailto:s.dahm@greifswald.de)

gez. Steffen Winckler

**Amtsleiter**

Im Verlaufe des Jahres finden

## Informationen der Verwaltung

## Sanierung Greifswald „Innenstadt und Fleischervorstadt“

## Öffentliche Ausschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schreibt folgendes bebauten Grundstück im Sanierungsgebiet zum **Verkauf mit Sanierungsverpflichtung** aus:

## Lange Reihe 76/77

Flurstück 17, Flur 42, Gemarkung Greifswald

Das 317 m<sup>2</sup> - große Grundstück ist bebaut mit einem sanierungsbedürftigen dreigeschossigen Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoß. Gegenwärtig sind noch 3 von 7 Wohnungen vermietet, die anderen stehen leer.

## Kaufpreis nach Verkehrswertgutachten

(Neuordnungswert):

**125.000,00 EUR**

Im Kaufpreis sind Ausgleichsbeträge im Sinne des § 153 Abs. 4 BauGB enthalten. Vom Käufer sind die Kosten des Verkehrswertgutachtens und der Vertragsdurchführung sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen. Die Sanierungsverpflichtung wird im Kaufvertrag fixiert und im Grundbuch dinglich gesichert.

Die Sanierung hat auf der Grundlage der rahmenplanerischen Zielsetzungen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Innenstadt /Fleischervorstadt“ zu erfolgen. Die sich daraus ergebenden Vorgaben und Vorschriften sind einzuhalten.

Die Vergabe erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 12.10.2015 für den Verkauf von städtischen Grundstücken im Sanierungsgebiet.

## Vollständige Informationen erhalten Sie unter:

[www.greifswald.de/immobilienangebote](http://www.greifswald.de/immobilienangebote)

Der Kaufantrag mit Angabe des Objektes ist spätestens bis zum **12. März 2019** (Datum des Posteingangsstempels bei der Stadt) unter Beifügung eines verbindlichen Sanierungs-, Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes sowie eines durch ein Finanzierungsinstitut bestätigten Kosten- u. Finanzierungskonzeptes bzw. Eigenmittelnachweises und der ausgefüllten „Anlage zum Finanzierungskonzept“ (alles in dreifacher Ausführung) im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift: **„Ausschreibung Lange Reihe 76/77 - bitte nicht öffnen“** an die folgende Adresse zu richten:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald,  
Immobilienverwaltungsamt,  
Postfach 3153,  
17461 Greifswald

## Ansprechpartnerin:

Frau Sachs, Zimmer B 303, Markt 15, 17489 Greifswald,

Telefon: 03834 8536-2717, Telefax: 03834 8536-2702,

E-Mail: [m.sachs@greifswald.de](mailto:m.sachs@greifswald.de)



GA 2018/29

LK VG KVA

## Informationen anderer Behörden

## Informationen der Greifswalder

## Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (GPG) über veränderte Öffnungszeiten in der Silvesternacht

Wie es sich bereits in den Vorjahren bewährt hat, wird in der Silvesternacht die Tiefgarage Am Markt am 31. Dezember 2018 um 20:00 Uhr aus sicherheitstechnischen Gründen für den Publikumsverkehr komplett geschlossen. Am 1. Januar 2019 ab 8:00 Uhr

wird die Tiefgarage wieder geöffnet. Abgestellte PKW können während der Schließzeit in der Tiefgarage Am Markt verbleiben. Der Zutritt ist während der Schließzeit für Kunden nicht möglich. Mit dieser Maßnahme wird dem Wunsch vieler Bürger entsprochen, die

ihren PKW in der Tiefgarage Am Markt zu Silvester sicher abstellen wollen. Außerdem bietet die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH Besuchern des Zentrums in der Zeit vom 31. Dezember 2018 ab 18:00 Uhr bis zum 1. Januar 2019 um 8:00 Uhr die

Parkplätze Am Theater, Hanse- ring und Bahnhof zur kostenfreien Nutzung an.

**Hinweis:** Das Abbrennen und Zünden von Feuerwerkskörpern in der Tiefgarage Am Markt und auf den Parkplätzen ist strengstens untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

## Veränderte Sprechzeiten der Verwaltung zwischen den Feiertagen

**Die Ämter der Stadtverwaltung sind zwischen Weihnachten und Neujahr zu den üblichen Zeiten geöffnet: am Donnerstag, dem 27. Dezember von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie am Freitag, dem 28. Dezember von 9 bis 12 Uhr.**

Es gibt einige wenige Dienststellen, die keine Sprechzeiten anbieten. Das betrifft das Stadtarchiv in der Arndtstraße 2, die Musikschule in der Steinbeckerstraße 56, die Kanzlei der Bürgerschaft im Rathaus und die Abteilung Schulverwaltung/Sportentwicklung/Jugend sowie das Beauftragtenbüro im Stadthaus, Markt 15.

Im Stadtbauamt wird nur am 28. Dezember ein Ansprechpartner zugegen sein. Auskünfte zu baufachlichen und denkmalschutzrechtlichen Fragen können jedoch nicht erteilt werden.

Das sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus bleibt am Freitag dem 28. Dezember geschlossen.

Das Büro der Behindertenbeauftragten im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist am Donnerstag, dem 27. und am Freitag, dem 28. Dezember 2018 sowie am Mittwoch, dem 2. Januar 2019 nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Auch an den Festtagen gelten alle bekannten Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	777870
Krankentransport	777877 und 777878
Bereitschaftsdienst Jugendamt	777870
Frauenhaus	500656



**JOBEX - 2019**  
19. Januar 2019, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr  
Berufsbildungswerk

Ausbildung bei der Stadtverwaltung  
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Studiengang „Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung“**  
Stadtverwaltungsinspektorwärter (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d),  
Fachrichtung Kommunalverwaltung

Fachangestellter für Medien- und  
Informationsdienste (m/w/d), Fachrichtung Bibliothek

Brandmeisteranwärter (m/w/d)



Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**



Der Oberbürgermeister - Haupt- und Personalamt - PF 3153 - 17461 Greifswald  
[www.greifswald.de](http://www.greifswald.de) (Verwaltung - Ausbildung bei der Stadt)

Informationen der Verwaltung

## Stellenangebot

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Tiefbau- und Grünflächenamt, Abteilung Planung, Neubau, Ausbau, Erschließung von Verkehrs- und Grünanlagen, zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Ingenieurin/Ingenieur für Tief- und Straßenbau

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter

Aus- und Neubau von Verkehrsanlagen

in der Entgeltgruppe 11 TVöD, in Vollzeit oder Teilzeit, zu besetzen.

Die/Der künftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber ist verantwortlich für den Ausbau und Neubau von öffentlichen Verkehrsanlagen im Rahmen der Investitionen einschließlich der Maßnahmen im Sondervermögen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören die Leitung, Organisation, Koordinierung und Durchführung (Bauherrenfunktion) der Baumaßnahmen sowie die Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Auftragsvergaben der Planungsleistungen nach HOAI. Fördermittelantragsstellung und Abrechnung, eigenverantwortliche Steuerung und Durchführung der Vergabeverfahren zu Bauleistungen sowie Vorbereitung der Auftragsvergaben zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich. Rechtsverbindliche Abnahme der Bauleistungen, Überwachung der Gewährleistungsfristen und -ansprüche und die Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung (Prüfbehörde) im Sinne § 44 LHO und Anlage 4 VV zu § 44 (Z-Bau) für geförderte Maßnahmen im Stadtgebiet (öffentliche und private Baumaßnahmen) entsprechend den Förderrichtlinien für Verkehrsanlagen und Regenentwässerungsanlagen werden ebenso durch die/den Stelleninhaberin/Stelleninhaber wahrgenommen.

### Voraussetzungen

- erfolgreicher Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studienganges (Bachelor bzw. entsprechendes Diplom) auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, Fachrichtung Straßenbau oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- hohes Maß an Fachkompetenz, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick
- Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- hohe Anforderung an das konzeptionelle und analytische Denken

### Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung und vermögenswirksame Leistungen
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Suche von Kita-Plätzen
- umfangreiche kulturelle und sportliche Möglichkeiten

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **31.12.2018** an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse schicken:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Beteiligungsverfahren zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Vorpommern - Unterlagen liegen im Stadthaus aus

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen. Der Geltungsbereich umfasst die Landkreise Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen. Der Entwurf 2018 zum vierten Beteiligungsverfahren der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms

Vorpommern mit dazugehörigem Entwurf des Umweltberichts liegt noch bis zum 23. Januar 2019 im Stadthaus, Markt 15, Sekretariat des Stadtbauamtes, Raum B201 zur öffentlichen Einsicht aus. Alle Personen, die von den Planungen betroffen sein können, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen, insbesondere auch die kommunalen Gebietskörperschaften, können gemäß § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zu den Entwürfen 2018 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungs-

programms Vorpommern und des Umweltberichts Stellung nehmen. Im Internet sind die Entwürfe 2018 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts während des Auslegungszeitraums unter <http://www.raumordnung-mv.de> sowie unter <http://www.rpv-vorpommern.de> einsehbar. Hier wird auch die Abwägungsdokumentation des dritten Beteiligungsverfahrens veröffentlicht. Hinweise und Anregungen können **bis zum 23. Januar 2019**

- gegeben werden:
- online unter <http://www.raumordnung-mv.de>,
  - per E-Mail an [poststelle@afri-vp.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afri-vp.mv-regierung.de) sowie
  - schriftlich an die oder zur Niederschrift in der

Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern  
Am Gorzberg, Haus 8  
17489 Greifswald.  
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

## Kreisverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Sämtliche Not- und Bereitschaftsdienste sind besetzt

Die Büros im Landratsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald bleiben an allen drei Standorten in Anklam, Pasewalk und Greifswald von **Montag, 24. Dezember 2018,**

**bis Dienstag, 01. Januar 2019,** geschlossen.

Davon nicht betroffen sind sämtliche Not- und Bereitschaftsdienste wie beispiels-

weise des Jugendamtes oder der Straßenmeisterei.

Bei Verkehrsunfällen, Bränden, medizinischen Notfällen und bei Verdacht auf Kindes-

wohlgefährdung helfen die Disponentinnen und Disponenten in der Integrierten Leitstelle Greifswald unter der **Notfallnummer 112** rund um die Uhr.

## Müllabfuhr verschiebt sich wegen der Feiertage

Wegen der Feiertage werden Termine der Entsorgungstouren verschoben. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, dies sofern sie betroffen sind, zu beachten und die Müllbehälter entsprechend bereitzustellen.

### Terminänderungen

Die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) entsorgt abweichend vom bisherigen normalen Tourenplan in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wegen der Feiertage:

### Vorfristig:

am Samstag, dem 22.12.2018 für die planmäßige Tour vom Dienstag, dem 25.12.2018.

### gemäß planmäßigem Tourenplan:

am Montag, dem 24.12.2018 für die planmäßige Tour vom Montag, dem 24.12.2018.

### Einen Tag später:

Abfuhr am Donnerstag, dem 27.12.2018 für die planmäßige Tour vom Mittwoch, dem 26.12.2018.  
Abfuhr am Freitag, dem 28.12.2018 für die planmäßige

ge Tour vom Donnerstag, dem 27.12.18.

Abfuhr am Samstag, dem 29.12.2018 für die planmäßige Tour vom Freitag, dem 28.12.2018.

Am Feiertag, Dienstag, dem 1.1.2019, Neujahr, erfolgt keine Abfallentsorgung. Der Abfall wird am einen Tag später, am 2.1.2019 entsorgt.

Abfuhr am Donnerstag, dem 3.1.2019 für die planmäßige Tour vom Dienstag, dem 2.1.2019

Abfuhr am Freitag, dem 4.1.2019 für die planmäßige Tour vom Donnerstag, dem

3.1.2019

Abfuhr am Sonnabend, dem 5.1.2019 für die planmäßige Tour vom Freitag, dem 4.1.2019

Fragen beantworten Mitarbeiter der EGVG mbH unter der Telefonnummer 03834 5840-0, 584011, 584012 und 584015 sowie die Mitarbeiter der VEVG mbH unter der Telefonnummer 038355 695-21 oder 695-22

Die Wertstoffhöfe haben an den Feiertagen einschließlich am Heiligabend und am Silvestertag geschlossen.

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

### Familie und Schule

Einladung zu Elterninformationsabenden 5

- Durch Computersimulationen die Welt besser verstehen“ 7

Führung durch das Arboretum 7

Professionelle Hilfe nach einer Krebserkrankung 7

### Kultur und Sport

Heimat hoch 4 - Das Theaterstück, Aufruf zur Bürgerbühne 5

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS 5

Filmclub Casablanca e. V. zeigt den Film The Cakemaker 5

Angebote im Caspar-David-Friedrich-Zentrum 5

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada 6

Pfarrer Wachsmann und der „Fall Stettin“- 6

Umfangreiche Biografie erschienen 6

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus 6

Die kleine Rathausgalerie zeigt 7

### Aktiv sein - aktiv bleiben

Neues aus dem Bürgerhafen 7

Kreisvolkshochschule wird 100 Jahre alt: 7

Historische Fotos, Berichte und Materialien gesucht 7

Das Winterprogramm der offenen Nähwerkstatt Kabutze 8

Öffentliche Veranstaltungen des Vereins 8

Nachbarschaftshilfe WGG e. V. (eine Auswahl) 8

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 8

Wegweiser durch den Pflegegrade-Dschungel 8

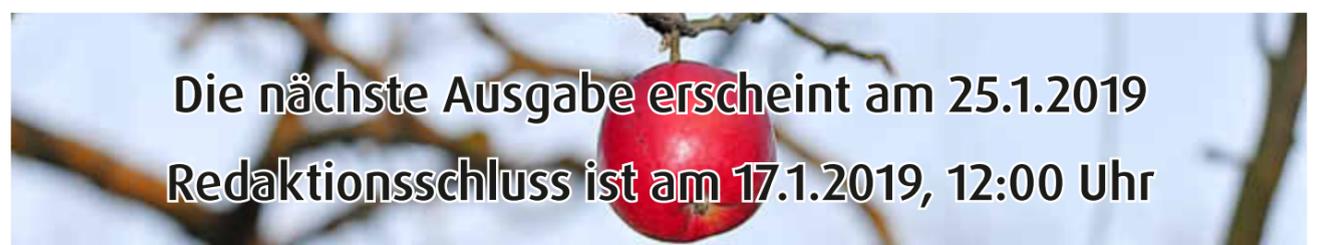
Zuhause gesucht - Tiere aus dem Tierheim 8

Mutmacher - Haus der Begegnung Treffpunkt 8

für Selbsthilfegruppen 8

### Informationen der Universität

Universität im Rathaus Vortrag: Digitalisierung in der Wissenschaft



Die nächste Ausgabe erscheint am 25.1.2019

Redaktionsschluss ist am 17.1.2019, 12:00 Uhr

## Familie und Schule

## Einladung zu Elterninformationsabenden

### Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“

Am Montag, dem 14. Januar 2019, findet um 19:00 Uhr in der Sporthalle der Regionalen Schule „Ernst Moritz Arndt“, Arndtstraße 37 ein Elterninformationsabend statt.

Wir heißen alle Eltern recht herzlich willkommen, deren Kinder im Schuljahr 2019/20 eine 5. Klasse besuchen werden.

Anschließend besteht die Möglichkeit mit Lehrern ins Gespräch zu kommen, das Schulhaus und das Schulersatzgebäude zu besichtigen.

Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“, Arndtstraße, Tel.: 03834 500062

E-Mail: regs-arndt-hgw@arcor.de

### Infotag an der IGS „Erwin Fischer“

Am Dienstag, dem 15. Januar 2019, wird die Fischerschule um 17:00 Uhr in der Aula alle interessierten Eltern, die ihre Kinder im Schuljahr 2019/20 auf die Integrierte Gesamtschule schicken wollen, über das Lernen und Arbeiten hier informieren.

Seit dem Schuljahr 2014/15 gibt es eine spezielle 5. Klasse für sportinteressierte Schüler, die mehr Sport auf ihrem Stundenplan stehen haben. Als Unterstützung für diesen Unterricht konnten Partner gewonnen werden, u. a. der Greifswalder Fußballverein, die HSG Uni Greifswald und der Box- und Freizeitklub. Eltern und ihre Kinder, die Interesse an dieser Sportklasse haben, bekommen an diesem Tag Einblicke in deren inhaltliche Gestaltung. Weiterhin bietet der Abend die Möglichkeit, sich mit dem fächerübergreifenden Unterricht in den 5. und 6. Klassen im na-

tur- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich vertraut zu machen. Des Weiteren gibt es Informationen über den Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie im DaZ-Bereich (Deutsch als Zweitsprache). Um über die IGS „Erwin Fischer“ schon vorab Wissen zu bekommen, kann die Schulhomepage unter der Adresse [www.fischerschule-hgw.de](http://www.fischerschule-hgw.de) aufgerufen werden.

IGS „Erwin Fischer“, Einsteinstraße 6, Tel.: 03834 500775, E-Mail: sekretariat@fischerschule-hgw.de

### Regionale Schule „Caspar David Friedrich“

Der Elterninformationsabend für die 5. Klassen und das Produktive Lernen findet am Mittwoch, dem am 30. Januar 2019 um 17:00 Uhr in der Schule statt.

Regionale Schule „Caspar David Friedrich“, Usedomer Weg 1, Tel.: 03834 840196, E-Mail: regs-friedrich@t-online.de

### Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Informationsveranstaltungen für die zukünftigen 7. Klassen am A.-v.-Humboldt-Gymnasium finden an folgenden Tagen statt:

- Donnerstag, 10.1.2019, 19:00 Uhr
- Dienstag, 15.1.2019, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 17.1.2019, 19:00 Uhr, für die R-Klassen

Zudem lädt die Schule zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 26. Januar von 10 bis 13 Uhr ein.

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Makarenkostraße 54, Tel.: 03834 80560, E-Mail: sekretariat@humboldt-greifswald.de

## Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4  
www.koeppenhaus.de  
Kartenvorverkauf:  
Café Koeppen, Bahnhofstr. 4,  
Stadtinformation

### Café Koeppen, Freitag, 11. Januar, 19:00 Uhr, Eintritt frei

**Zwischen Stationen**  
Neue Bilder von Kerstin Schäfer. Zur Eröffnung spielt Claude Lebus auf der Gitarre.

### Café Koeppen, Freitag, 18. Januar, 19:30 Uhr, Eintritt frei

**Spiel' Vinyl**  
Unsere neue Serie: Wir stellen den Plattenspieler und das lauschige Ambiente und ihr bringt Eure liebsten Schallplatten mit. Wer möchte, erzählt die Geschichte zu „seiner“ besonderen Platte.

„Nach Russland und anderswohin“  
Russische Kulturtage im Koeppenhaus  
16. - 20. Januar

Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der Slawistik der Universität Greifswald.

### Café Koeppen, Mittwoch, 16. Januar, 19:00 Uhr, Eintritt 5 Euro

**TresenLesen - Christiane und Stephan Waak lesen russische Literatur**

### Film, Koeppenhaus, Donnerstag, 17. Januar, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro

**LETO**



Foto © Margaritta Ivanova

## The Cakemaker

Filmclub Casablanca e. V. zeigt den Film The Cakemaker **am Montag, dem 21. Januar um 20:30 Uhr** im Theaterfoyer. Eintritt 4 Euro

ISR/DE 2017, Regie: Ofir Raul Graizer, 104 min., Blu-ray, OmU

Thomas, ein Konditor aus Berlin, hat eine Affäre mit Oren, einem verheirateten Mann aus Israel. Das Verhältnis endet jäh,

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre Leidenschaft für die Musik verbindet sie zu einer Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock ‚n‘ Rolls in der Sowjetunion verändern. Nach der wahren Geschichte um die legendäre russische Rockband Kino fängt LETO das Lebensgefühl einer sich nach Freiheit sehnenen Generation kurz vor der Perestroika ein.

Russland, Frankreich 2018, Regie: Kirill Serebrennikow, 128 min, OmdU

### Lesung & Gespräch, Freitag, 18. Januar, 20:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro

**Sergej Lebedew „Kronos' Kinder“**

Als der betrunkene Nachbar in den Gänsen die Deutschen zu erkennen glaubt und sie wildwütig abmurkst, ahnt Kirill, dass das Verhältnis von Russen und Deutschen ein besonderes sein muss. Auf der Suche nach seinen Ahnen findet Kirill quer durch zwei Jahrhunderte deutsch-russische Geschichte. Gespräch und Übersetzung mit dem Autor mit Raija Hauck und Tatjana Malinski von der Slawistik der Universität Greifswald.

### Film, Koeppenhaus, Sonnabend, 19. Januar, 16:00 Uhr, Eintritt 4 Euro

**DONBASS**



Foto © Edition Salzgeber

Der Donbass in der Ostukraine. Seit 2014 herrscht hier ein blutiger Krieg zwischen ukrainischen Regierungstruppen und prorussischen Separatisten. In 13 Vignetten zeigt Regisseur Sergei Loznitsa ein Land, das zwischen Machtstrukturen, Korruption und Fake News zerrieben wird. Spielfilm, Regie: Sergei Loznitsa, Ukraine 2018, 121 Min, OmdtU

### Theater+Musik, Koeppenhaus, Sonntag, 20. Januar, 19:00 Uhr, Eintritt 3 Euro

### Russisches Theater und slawische Lieder

präsentiert von der Theatergruppe „Tschaiiki“ und dem Gesangsensemble „Choryllisch“ des Instituts für Slawistik der Universität Greifswald

### „Свадьба“ - Die Hochzeit

Theaterstück von Michail Soschtschenko (1894 -1958) in russischer Sprache mit deutschsprachiger Einführung

**Slawische Lieder mit „Choryllisch“**  
Der zweite Teil des Abends wird musikalisch. Das fünfköpfige Gesangsensemble

„Choryllisch“ singt russische Romanzen sowie ukrainische und tschechische Lieder mit Klavierbegleitung.

### Café Koeppen, Mittwoch, 3. Januar, 16:00 Uhr, Eintritt 9 & 7 Euro, für alle ab 3 Jahren

**Die Schneekönigin**  
Puppenspiel mit Live-Musik mit Josefine Schönbrodt und Jan Maria Meissner

### Film, Freitag, 25. Januar, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro

**DIE GUTEN FEINDE**  
**Mein Vater, die Rote Kapelle und ich**  
Ein Dokumentarfilm von Christian Weisenborn, D 2017, 90 Min.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Gedenkveranstaltungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Universität Greifswald zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

TIPP: Am Freitag, dem 2. Januar um 20 Uhr zeigt das Koeppenhaus in diesem Rahmen auch den Dokumentarfilm „L'Chaim!“ Ein Film als ein Hoch auf das Leben.

## Kultur und Sport

## Heimat hoch 4 - Das Theaterstück

Aufruf zur Bürgerbühne

**Haben Sie Lust, Theater zu spielen?** Anlässlich des 30-jährigen Wende-Jubiläums 2019 wollen wir ein Theaterstück mit den Menschen aus Greifswald entwickeln, das im Theater Vorpommern zur Aufführung kommt. Ganz egal, ob Sie Bühnenerfahrung haben oder noch nie auf einer Bühne gestanden haben, kommen Sie vorbei und lernen uns kennen! Wir haben für jeden Platz, egal, wie alt Sie sind! Zudem interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen rund um die Umbruchzeit '89/'90 und die Veränderungen in den Jahren danach. Wie schauen Sie heute darauf zurück? Bitte erzählen Sie uns Ihre Geschichten, auch wenn Sie nicht auf der Bühne stehen wollen!

**Kommen Sie zum Kennenlernen- und Informationstreffen am Dienstag, dem 22. Januar 2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr in das Theaterfoyer, Robert-Blum-Straße.**  
Nachdem wir von April bis Juni 2018 schon mit „Heimat hoch 3“ und unserer Gartenlaube in Schönwalde zu Gast waren, sind wir nun zurück in Greifswald und freuen uns, mit Ihnen eine temporäre Bürgerbühne am Theater Vorpommern einzurichten!

**Das Team von Heimat hoch 3 und 4**  
Kontakt: 0172 3906224 oder [Heimathoch3@gmx.de](mailto:Heimathoch3@gmx.de)



The Cakemaker ist ein stiller, sensibler Film über eine deutsch-israelische Liebe jenseits der Geschlechtergrenzen. Foto: MissingFILMS

## Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57

Internet: [www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de](http://www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de)



Veranstaltungstipps im Januar

### Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt

Sonnabend, 19. Januar | 14 - 16 Uhr

Pinguine im Winter Eisige Temperaturen, Schneefall und Frost - perfekte Bedingungen für Pinguine und Schneeflocken. Daher öffnet die Friedrichsche Seifenwerkstatt, um Pinguine und andere winterliche Seifen zu gießen. Mit verschiedenen Farben, Formen und Dekoelementen wie Glitzer werden die schönsten Seiten des Winters in Seife gegossen und ins Badezimmer gebracht.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Sonnabend, 26. Januar | 14 Uhr

**Ausstellungseröffnung** „Walter Herzog - Grafik und Zeichnung“

## Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

**Kinder-Kino im Gewölbekeller**  
am Freitag, 4. Januar um 16 Uhr  
Es werden besondere Kinderfilme gezeigt, die von der Deutschen Film- und Medienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertige Filme ausgezeichnet wurden.

**eBook-Sprechstunde**  
am Mittwoch, 9. Januar von 14 Uhr bis 16 Uhr  
Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 03834 8536-4463.

**KünstlerLesen**  
mit dem Theater Vorpommern am Donnerstag, 17. Januar um 19:30 Uhr  
Sabina Lepadatu liest eigene Texte  
Sabina Lepadatu gehörte 2018 zu den sechs Finalistinnen, die für den Landes-Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern nominiert waren. Die gebürtige Stralsunderin ist Leiterin des Künstlerischen Betriebsbüros am Theater Vorpommern in Greifswald und schrieb Features und Hörspiele für den Rundfunk sowie Prosa, die in verschiedenen Anthologien und Zeitschriften erschien. Eintritt frei.

**Trau Dich! - Schnupperstunde am Smartphone oder Tablet**  
Montag, 21. und 28. Januar von 13:30 bis 15:30 Uhr  
Unsere ehrenamtlichen Silver-Surfer zeigen Ihnen, wie unkompliziert der Umgang mit einem Smartphone sein kann und wie schnell man über kleine Pro-

gramme (Apps) an verschiedene Informationen gelangt. Tablets stehen für Neugierige zum Ausprobieren zur Verfügung  
Bringen Sie Ihr Smartphone gern mit und tauchen Sie ein in die digitale Welt.

**ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada**  
Termine: dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos  
Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten.  
Ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrums Greifswald e. V.

**Fotoausstellung „Nepal - dünne Luft und satte Farben“ von Sonja Daemen**  
noch bis zum 15. Januar  
In der Stadtbibliothek Hans Fallada stellt die Greifswalder Autorin Sonja Daemen ihre Nepal-Fotos aus, die sie auf einer Trekkingtour durch den Himalaja aufgenommen hat.

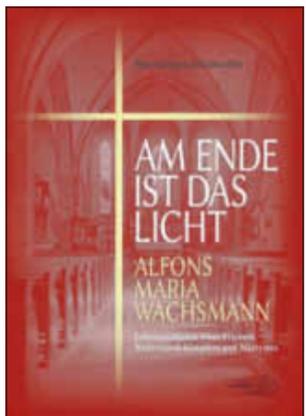
**Vorschau:**  
**Ausstellung El Salvador - Kein Frieden ohne soziale Gerechtigkeit**  
vom 31.01. bis 19.03.2019  
Ausstellungseröffnung am 31.01. um 18 Uhr mit dem Film „La vida loca“

**Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada**  
Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

## Pfarrer Wachsmann und der „Fall Stettin“

Umfangreiche Biografie zum 75. Todestag des Greifswalder Märtyrers erschienen

**Lesung am** Freitag, dem 18. Januar um 19 Uhr in der Kunsthalle „Pommernhus“, Knopfstraße 1.



Am 21. Februar 1944 starb der katholische Geistliche, Pfarrer, antifaschistischer Widerstandskämpfer und Märtyrer der Katholischen Kirchgemeinde Greifswald, Pfarrer Dr. Alfons Maria Wachsmann (1896

- 1944), unter dem Fallbeil der Nationalsozialisten im damaligen Zuchthaus Brandenburg-Görden. Aufgrund seines kompromisslosen Kampfes gegen die Nazibarbarei wurde Pfarrer Wachsmann wenig später vom Vatikan als Blutzeuge in das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts aufgenommen.

2019 wird sein 75. Todestag in Veranstaltungen gewürdigt. Unter anderem findet am 25. Januar im Krupp-Kolleg eine wissenschaftliche Tagung zu Leben und Werk des antifaschistischen Widerstandskämpfers und Märtyrers unter dem Thema: „Alfons Maria Wachsmann - Theologe, Seelsorger, Glaubenszeuge“ statt. Am 21. Februar wird der langjährige Gemeindepfarrer in geistlichen Veranstaltungen der Propsteigemeinde St. Josef

gewürdigt. Vorbereitet werden unter anderem eine Gedenkveranstaltung an der Pfarrer-Wachsmann-Büste in der Rubenowstraße und die Eröffnung des Pfarrer-Wachsmann-Archivs im Pfarrer-Wachsmann-Haus, in der Bahnhofstraße.

Im Vorfeld des Gedenkjubiläum erschien dieser Tage unter dem Titel „Am Ende ist das Licht“, herausgegeben vom Verlag „Edition Pommern“, Elmenhorst, eine

romanhafte Beschreibung der Lebensumstände der Greifswalder Zeit (1929 - 1944) von Pfarrer-Wachsmann. Illustriert mit historischen Fotos, sowie Auszügen aus Originaltexten, wird in der Publikation ein ergreifendes Bild des fast vergessenen antifaschistischen Widerstandskampfes katholischer Geistliche, während der Nazi-Diktatur im Nordosten des Deutschen Reiches, nachgezeichnet. Eine von den Nazis initiierte Spiona-

geaktion, der sogenannte „Fall Stettin“, brachte Pfarrer Wachsmann in das Fadenkreuz der Nazi-Henker, womit eine Odyssee durch die Nazigefängnisse begann. Zuvor hatte der Geistliche schon, laut Anklageschrift, „über 50 Mal bei offenem Fenster“ laut den englischen Feindsender BBC London gehört und seine Studenten während der „Mittwoch-Gespräche“ gegen die faschistische Barbarei aufgeklärt.

Die Biografie zum Leben des Märtyrers ist ein umfangreicher Anhang mit Interviews, Zeitzeugenberichte, Anekdotensammlung und Begriffserklärung beigefügt. Geschrieben wurde sie vom Greifswalder Hans-Jürgen Schumacher, Chronist und Biograph der Kath. Propsteigemeinde. Das Buch kann in den Buchhandlungen und während der Buchvorstellung am 18. Januar im Pommernhus erworben werden.

## Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

(eine Auswahl)

Lange Straße 49/51  
www.kulturzentrum.greifswald.de

### Ausstellungen

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. | 12 - 17 Uhr

### Noch bis zum 25. Januar Von Spurensammlern und Fährtenlesern

Malerei | Grafik | Objekte aus dem Atelier PIX vom Pommerschen Diakonieverein e. V. Während des Jahreswechsels bleibt die Ausstellung bis zum 5. Januar 2019 geschlossen.

Die Künstler und Künstlerinnen des integrativen Ateliers PIX, Menschen mit Behinderung, gehen Dingen auf den Grund, für die manche den Blick im Alltagsallerlei verloren haben.

1. - 8. Februar

### 27er Kids

Kinderporträts großer Musiker des „Club 27“ von Anne Wende  
Vernissage: 31.01.2019, 18:00 Uhr  
Fans der Musik-Idole des imaginären „Club 27“ - zu denen die Musiker zählen, die bereits im Alter von 27 Jahren starben - können in der Ausstellung der Künstlerin Anne Wende Kinderporträts verschiedener Musikerlegenden sehen.

### KURSE UND GRUPPEN-TREFFS

Im Januar finden keine Kurse statt.

### VERANSTALTUNGEN (eine Auswahl)

Sonnabend, 11. Januar, 19:30 Uhr

### NEUJAHR-KONZERT: Andreas Pasternack und die Swinging Seagulls

Eintritt: VVK 18,10/15,90 €  
in den Tourist-Informationen und online  
Restkarten an der AK 19/16 €

Hinter dem Namen Swinging Seagulls verbirgt sich das aktuelle Projekt des Rostocker Saxophonisten und Sängers Andreas Pasternack in Zusammenarbeit mit dem Pianisten Prof. Dr. Franz-Josef Lübken. Franz-Josef Lübken hat sich der frühen Swingmusik a lá Fats Waller, Bix Beiderbecke oder Benny Goodman verschrieben. Komplettiert wird die Besetzung durch Christian Ahnsehl an der Gitarre und Enrique Marciano am Kontrabass.

Mittwoch, 23. Januar, 19:00 Uhr

### FILM: dokART on Tour, Eintritt: 3,00 €

Nach dem Ende des europäischen Filmfestivals dokumentART - films & future in Neubrandenburg geht eine Auswahl seiner Filme auf Tour. Nach den Vorführungen gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern des Festivalteams.

Gezeigt werden:

**Oh Brother Octopus** | Florian Kunert | D 2017 | indonesisch mit englischen UT 27 Min. | Preis der Studierendenjury

Gesellschaft zwischen Mythos und Moderne und Porträt des heutigen Jakarta als apokalyptische Rache des „Brother Octopus“.

**Halmaspiel** | Betina Kuntzsch | D 2017 | de | 15 Min., Meine Eltern, die Anderen: Ein deutsches Familienbild.

**Resistance** | Laurence Favre | CH 2017 | Ohne Dialog,



Konzert mit der Band „Les Bummms Boys“ am 26. Januar.

Foto: Veranstalter

Texttafel in englischer Sprache | 11 Min.

**Demian** | Marc Sebastian Eils | D 2017 | deutsch mit englischen UT | 9:30 Min.

Demian spricht gut Deutsch und hatte beste Ausbildungschancen. Jetzt ist er wieder zurück in Kamerun.

**Beiträge des Deutsch-polnischen Jugendmediencamps 2018 in Bonin aus dem Sommer 2018**

Videos und Diaporamas unter dem Thema „Nähe und Distanz“.

Sonnabend, 26. Januar, 20:00 Uhr

### KONZERT: Les Bummms Boys

Pop, Ska, Balkan und Rock'n'Roll

Eintritt: VVK 14,80/12,60 € in den Tourist-Informationen und online

Restkarten an der AK 15/13 €

Quintett aus Brasskapelle und Indieband. Beats für Kopf und Bauch machen einfach mal richtig gute Laune!

Dienstag, 29. Januar, 17:00 Uhr

PUPPENSPIEL: **Nils Holgerssons wunderbare Reise**, mit dem Schnuppe Figurentheater

für Kinder ab 4 Jahren | Eintritt: 7/erm. 5 €

Reservierungen unter: 03834 8536-4444

Es war einmal ein Junge, der in der in der Schule nichts lernen und am liebsten nur immer schlafen und essen wollte. Er war faul und böse zu Menschen und Tieren. Als er nun einmal ein Wichtelmännchen ärgerte, wurde er zur Strafe in einen kleinen Däumling verwandelt. Erstaunt über seine Verwandlung bemerkte er, dass er jetzt auch die Sprache der Tiere verstand. Durch eine Schar Gänse wurde er neugierig auf das Fliegen und ging, eigentlich mehr durch einen Zufall, mit ihnen auf eine abenteuerliche Reise. Er hörte auch die erstaunlichsten Geschichten, und als sie zurückkehren, war er um vieles klüger als vorher.

Donnerstag, 31. Januar, 20:00 Uhr

### KONZERT: Denis Fischer - Club 27 - eine musikalische Totenmesse

Lieder der mit 27 Jahren verstorbenen Musikgrößen von Jim Morrison bis Amy Winehouse

neu arrangiert und begleitet von Carsten Sauer

Eintritt: VVK 12,60/10,40 € in den Tourist-Informationen und online

Restkarten an der AK 13/15 €

## Die Kleine Rathausgalerie zeigt:

Glanz oder Verfall? Schlösser und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern

Unter dem Titel „Glanz oder Verfall? Schlösser und Herrenhäuser in MV“ wird am Donnerstag, dem 24. Januar, um 18 Uhr die neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie eröffnet.

Heidrun und Burkhardt Köhler stellen Fotografien alter Schlösser und Herrenhäuser aus. Ihre Arbeiten zeigen, dass es zum Teil bereits gelungen ist, diese Bauwerke mit Hilfe gut durchdachter Konzepte am Leben zu erhalten. Gleichzeitig verdeutlicht die Ausstellung aber auch, dass es andererseits schwer fällt, alte Bausubstanz

zu erhalten. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, hat das Ehepaar Köhler ca. 300 Anwesen in Mecklenburg-Vorpommern besucht und fotografiert, von denen 98 mit den Fotos vorgestellt werden. Zur Vernissage sind alle Interessierten herzlich willkommen. Burkhardt Köhler wird die Eröffnung der Ausstellung musikalisch begleiten.

Die Fotoschau kann bis zum 1. März während der Öffnungszeiten des Rathauses am Markt besichtigt werden.



Die Wasserburg in der Nähe von Anklam wurde 1355 erstmals urkundlich erwähnt. 1434 wurden Teile der Anlage zerstört. Die bis heute erhaltene neogotische Burganlage entstand von 1889 bis 1891. Dabei wurde der mittelalterliche, 28 Meter hohe Fangenturm einbezogen. Das Anwesen befindet sich in Privatbesitz. Foto Burkhardt Köhler

### Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie

Montag - Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr | Freitag 8:00 - 15:30 Uhr  
[www.greifswald.de/rathausgalerie](http://www.greifswald.de/rathausgalerie)

## Informationen aus der Universität

### Universität im Rathaus

Öffentlicher Vortrag, Eintritt frei

#### Digitalisierung in der Wissenschaft - Durch Computersimulationen die Welt besser verstehen

Vortrag von Prof. Dr. rer. nat. Ralf Schneider, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universitätsrechenzentrum  
**Montag 7. Januar um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

Die Computersimulation schafft virtuelle Welten, die als neues Werkzeug das Verständnis für Vorgänge in Natur und Technik erleichtern. Doch wie entstehen Simulationen? Was braucht man dafür? Und wozu verwendet man sie? Der Vortrag geht auf diese Fragen für unterschiedliche

eigene Simulationsprojekte ein. Aus der Physik werden Arbeiten zur Energieforschung und Ionentriebwerken für die Raumfahrt vorgestellt. In der Geologie ermöglichen Modelle die Veränderung der Küsten in MV zu beschreiben. Für die Sportwissenschaft kann man Auswirkungen geplanter Regelländerungen vorhersagen, etwa für Tischtennis. Aber auch in der Philosophie gibt es Möglichkeiten zum Einsatz von Simulationen, etwa bei der Entwicklung von Ethikmodulen beispielsweise für selbstfahrende Autos. Die Möglichkeit des digitalen Labors schafft neue Chancen für die Wissenschaft, da Experimente oft viel zu gefährlich,



zu teuer, schwer durchzuführen oder gar ethisch nicht vertretbar sind. Damit etabliert sich diese Arbeitsrichtung als dritte Säule neben Experiment und Theorie. Dabei ist die Simulation gleichzeitig auch verbindendes Element zwischen diesen beiden, da sie die in der Theorie formulierten Gleichungen numerisch

bearbeitet und löst, und das insbesondere für Fälle, die nicht mehr analytisch lösbar sind, so dass auch ein realistischer Vergleich mit dem Experiment möglich wird.

Mit diesem Vortrag endet das Wintersemester 2018/2019 der Veranstaltungsreihe „Universität im Rathaus“.

### Öffentliche Führung durch das Arboretum

Sonntag, 27. Januar, 14 Uhr „Winter im Arboretum“

Prof. Dr. Martin Schnittler erwartet Interessierte zu dieser Führung durch das winterliche Arboretum am Eingang, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Der Eintritt ist frei.

### Kurse für Krebspatienten

Wenn nichts mehr richtig läuft - Unimedizin Greifswald bietet professionelle Hilfe nach einer Krebserkrankung an

#### Fünf Seminarkurse zur Auswahl - Start bereits am 9. Januar

Eine Krebsdiagnose wirft die Betroffenen und ihre Familien aus der Bahn. Selbst nach einer überwundenen Tumorerkrankung fällt es vielen Menschen schwer, wieder ins normale Leben zurückzufinden. Um die langen Schatten dieser schwerwiegenden Erkrankung wieder loszuwerden, ist oftmals eine intensive und auch professionelle Betreuung erforderlich. Regelmäßig bieten deshalb extra geschulte Kräfte an der Universitätsmedizin sechswöchige Seminarkurse an, die schon vielen Frauen und Männer der Region geholfen haben. Am Mittwoch, dem 9. Januar 2019, startet der nächste Seminarkurs

für alle Menschen, die nach einer Krebserkrankung gezielt Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Insgesamt finden im kommenden Jahr fünf Kurse statt.

Frauen und Männer sind - gern auch mit ihren Angehörigen oder Freunden - dazu recht herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei! Der sechswöchige Kurs findet in kleinen Gruppen immer mittwochs von 14:00 bis 15:30 Uhr statt. Das Seminar wird von der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband M-V/S-H e.V. in Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse unterstützt. Starttermine 2019 sind am 9. Januar, am 6. März, am 8. Mai, am 21. August und am 6. November. Anmeldung für



Foto iStock: Es ist normal, dass nichts mehr normal ist - Menschen mit Problemen nach einer Krebserkrankung erhalten Hilfe an der Unimedizin Greifswald.

die Seminare zur Bewältigung einer Krebserkrankung: 03834 86 53 63 oder E-Mail: [piz@unimedizin-greifswald.de](mailto:piz@unimedizin-greifswald.de)

## Aktiv sein - aktiv bleiben

### Neues aus dem Bürgerhafen

#### Strickfrauen unterstützen Kinderhilfsprojekt

Die Strickfrauen des Bürgerhafens unterstützen das Kinderhilfsprojekt „Talita Koemi“ („Mädchen, steh auf“) in Südafrika bereits 10 Jahre. Sie treffen sich regelmäßig zweimal im Monat und stricken gemeinsam vor allem Schulkleidung (Strickjacken, Pullover), aber auch Decken und Spielzeug (Teddies, Puppen, Schildkröten) für die Kinder in der Kalahari-Wüste. In vier Orten (Askham, Rietfontein, Philandersbron, Groß Mier) konnten Holzhäuser errichtet werden, in denen die Kinder nach der Schule ihre Freizeit verbringen können und eine warme Mahlzeit am Tag erhalten. Sie können dort lernen, Hausaufgaben machen und spielen. In diesem Jahr wurde in Askham ein Gästehaus eröffnet. An einigen Orten konnten auch schon sanitäre Einrichtungen gebaut werden. In allen Häusern gibt es nun neben Tischen auch Bänke aus Stein, wofür die Strickfrauen ebenfalls Decken stricken werden. Was alle besonders stolz macht, ist die Tatsache, dass ein Mädchen aus dem Talita-Koemi-Projekt es in diesem Jahr geschafft hat, an der Universität aufgenommen zu werden. Das ist ein Riesenerfolg und auch Ansporn für die anderen Kinder.

#### Ausbildung zum seniorTrainer

Ein Schwerpunkt im Bürgerhafen sind Bildungsangebote für Menschen jeden Alters. Ein Baustein in diesem besonderen Bildungsprogramm ist die Ausbildung von Seniortrainern. Das sind Menschen, die ihr im Leben erworbenes Wissen auch im Alter für andere nutzbar machen wollen und das ganz aktiv. Sie entwickeln ehrenamtliche Angebote im kulturellen und sozialen Bereich, greifen aktuelle Themen auf und sind wa-

che Mitgestalter des Lebens in unserer Stadt. Gefördert wird die Ausbildung zum seniorTrainer vom Landesministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Sie findet an 3 x 2 Tagen in Schwerin statt. Der Bürgerhafen als Agentur für seniorTrainer steht den Ehrenamtlichen während und nach der Ausbildung zur Seite und ist Ansprechpartner bei Fragen und Unterstützer in der Umsetzung von Projekten. Die Ausbildung richtet sich an Menschen ab 55+. Wenn Sie an einer Qualifizierung für bürgerschaftliches Engagement interessiert sind, dann melden Sie sich gern im Bürgerhafen.

Nächste Termine:  
19.02. - 21.02.2019, 19.03. - 21.03.2019 und 09.04. - 11.04.2019

#### Sonstige Angebote:

- Tablet-Treff, 22.01., 14:00 Uhr, einLaden, Bachstr. 24
- Laptopsprechstunde, 08.01., 14:00 Uhr im einLaden, Bachstr. 24
- Tablet-/Smartphone-Treff, 15.01., 14:00 Uhr im AIZ Boddenhus
- BISCO-Computercafé, 28.01., 16:00 Uhr, Bio-Bistro, Martin-Luther-Str. 10
- Literaturfreunde, jeden letzten Dienstag im Monat, 16:15 Uhr, 2.OG, Martin-Luther-Str. 10
- Walkinggruppe, jeden Montag 9:00 Uhr, Start: Südbahnhof/Rewe-Parkplatz
- Fit im Alter, jeden Donnerstag, 11:00 Uhr, 3. OG, Martin-Luther-Str. 10
- Plattsacker, jeden ersten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Bürgerhafen, Martin-Luther-Str. 10
- Interkulturelles Nähcafé, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 Uhr im einLaden, Bachstr. 24

### Kreisvolkshochschule wird 100 Jahre alt

Historische Fotos, Berichte und Materialien gesucht



Die Volkshochschule begeht 2019 ihr 100. Gründungsjubiläum, das gebührend gestaltet werden soll. Schulleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen ein Jahrhundert regionaler Bildungsarbeit lebendig werden lassen. Leider gibt es an den VHS-Standorten im Landkreis Vorpommern-Greifswald nicht viel Material über die Arbeit der geschichtsträchti-

gen Bildungseinrichtung und hofft auf die „Schuhkarton-Archive“ der Greifswalderinnen und Greifswalder. Wer Dokumente, Fotoalben, Akten, Berichte, Lehrmaterial als den vergangenen Jahrzehnten beisteuern möchte, kann sie gern in der Martin-Luther-Straße 7a vorbeibringen oder auch per E-Mail an [vhs-zentrale@kreis-vg.de](mailto:vhs-zentrale@kreis-vg.de) senden.

## Das Winterprogramm der offenen Nähwerkstatt Kabutze

Friedrich-Loeffler-Straße 44 a

Rollrucksack, Leggings nähen mit Fokus auf flauschigen Samt, Kleider und Röcke aus recyceltem Jersey und Wolle, Textile Collagen & Applikation und Kissen gestalten, Lavendeldruck, Kleidertausch und Tag der offeneren Tür in der Kabutze. Anfänger\_innen und Fortgeschrittenen Nähkurs. Es wird wieder genäht, gestickt, gestrickt, gewerkelt und getauscht.

Anmeldung ab sofort unter <https://www.kabutze-greifswald.de/programm/>

**Rock'n'Rollrucksack - Der Rollrucksack Workshop**  
**Sonnabend, 19. und Sonntag 20. Januar, von 10 bis 17 Uhr**  
 Nähen Sie sich einen praktischen Alltags-Begleiter selbst und passen Sie ihn Ihren Ansprüchen genau an. Innentaschen, Laptop-Fach, Schlaufen, Fahrradaufhängung etc. so viel



Grafik Kabutze

wie nötig. Das Material bestimmen Sie: wasserdicht, robust, feines Stöffchen oder upgecyceltes Leder aus Opi's alter Jacke - so wird der Rucksack ein Unikat und Lieblingsstück. (Für Anfänger und Fortgeschrittene)

### Regelmäßige Nähkurse

**ab Montag, 7. und Dienstag, 8. Januar Anfänger\_innen Nähkurs, 10 Termine á 3 Stunden**

In dem wöchentlichen Nähkurs erlernt man das Nähen von Grund auf. Die Kurse werden geleitet von erfahrenen Näherinnen. Sie haben viel Erfahrung auf dem weiten Feld der Handarbeit. Stricken, Häkeln und Nähen sind ihre Metiers und sie haben sich einiges an Nähwissen angeeignet, dass sie gerne geduldig weitergeben möchten. In einer Gruppe von 5 Leuten sind Teilnehmende in allen Kursen optimal betreut.

Zur Unterstützung der Kreativität und Gemütlichkeit gibt's Tee und Kaffee umsonst.

**ab Mittwoch, 16. Januar Fortgeschrittenen Nähkurs, 10 Termine á 3 Stunden**

Herausforderungen in Sachen Stoff und Schnitt gesucht? In diesem wöchentlichen Kurs erlernen Teilnehmende wichtige Techniken für das Anfertigen und Ändern eigener Kleidungs-

stücke. Grundlegende Nähkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Der Kurs wird geleitet von Elke Brinkmann, einer erfahrenen Näherin, die sich ihre Kleidung seit langem fast gänzlich selbst auf den Leib schneidert. In einer Runde von 5 Leuten können in 10 Wochen kreative Ideen umgesetzt werden.

### Preise für Nähkurse

170 € für VerdienerInnen  
 150 € für Nicht-VerdienerInnen (Schüler, Studis, Hartz IV, ALG, Sozialhilfe, Asyl)  
 Ratenzahlung individuell möglich

### Ausstellung

Noch bis zum 31. Januar wird in der Kabutze die Ausstellung „Ich mache Deine Kleidung - Starke Frauen aus Süd Ost Asien“ gezeigt.  
 Kontakt: 0163 7536988 oder [info@kabutze-greifswald.de](mailto:info@kabutze-greifswald.de)

## Zuhause gesucht

In der kalten Jahreszeit werden viele Katzen zu Stubentigern. Ihre Streifzüge durch den Garten oder über das Feld fallen deutlich kürzer aus, Frauchen und Herrchen müssen nun häufiger das Sofa mit schnurrenden Fellknäueln teilen. Wer diese Erfahrung noch nicht gemacht hat, aber vielleicht schon eine Weile

mit dem Gedanken spielt, eine Katze oder einen Kater bei sich aufzunehmen, wird bestimmt im Tierheim in Diedrichshagen fündig. Dort warten Samtpfoten verschiedenen Alters und in unterschiedlichen Farben auf ein neues Zuhause. Zwei davon sind Leopold und Stella.

Bei Leopold handelt es sich um einen stattlichen Kater, der im Herzen eine kleine Schmusekatze ist. Er wird auf ungefähr drei Jahre geschätzt, hat ein sanftes Wesen und liebt es, gekraut zu werden. Er lebt im Tierheim mit anderen Artgenossen zusammen, könnte zu zweit abgegeben werden und eignet sich für die Wohnungshaltung.



Stella ist als ca. 6 Monate alte Katze nur halb so groß wie Leopold, aber genauso zutraulich und verschmust. Sie wurde beim Herumstreunen in einem Garten entdeckt und sollte daher in ihrem neuen Zuhause auch Freigang haben. Stella ist quirlig, verspielt und passt sehr gut zu einer Familie mit Kindern.



Über Familienanschluss würde sich auch Bungee freuen. Der 7 Jahre alte Mischlingsrüde lässt sich gerne streicheln, verträgt sich gut mit anderen Hunden, ist stubenrein und auch fremden Menschen gegenüber aufgeschlossen und freundlich. Bungee ist außerdem sehr gelehrt und mag lange Spaziergänge.

Interessenten kommen am besten persönlich im Tierheim vorbei, um die hier vorgestellten Vierbeiner und ihre „Kollegen“ kennenzulernen. Informationen zu den Öffnungszeiten und eine Wegbeschreibung findet man auf der Seite [www.tierheim-greifswald-ev.de](http://www.tierheim-greifswald-ev.de).

Das Team vom Tierheim Greifswald e. V. bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern, Freunden und Förderern des Vereins für ihre Spendenbereitschaft sowie tatkräftige Unterstützung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

## Öffentliche Veranstaltungen des Vereins Nachbarschaftshilfe WGG e. V.

**Handarbeitsnachmittag**  
 am 8. und 21. Januar, 14 Uhr, Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum im Erdgeschoss

**Märchennachmittag**  
 am 8. Januar, 15 Uhr, Makarenkostraße 18 „Märchen von August von Platen“, Veranstaltung mit dem Greifswalder Märchenkreis, Kulturbeitrag 1,50 €, Kaffee, Kuchen, Getränke ab 14.30 Uhr

**Neujahrs-Brunch**  
 am 9. Januar, 11 Uhr, Makarenkostraße 18  
 Jeder bringt etwas für die Gaiumenfreude mit. Bitte unbedingt anmelden!

**Skatnachmittag**  
 am 15. und 29. Januar, 15 Uhr, Makarenkostraße 18

**Bingo**  
 am 16. Januar, 14 Uhr, Makarenkostraße 18

**Gedächtnistraining**  
 16. Januar, 14 Uhr, Ernst-Thälmann-Ring 25



**Spielenachmittag**  
 am 21. Januar, 14:30 Uhr, Feldstraße 29, Klubraum im Betreuten Wohnen  
 am 30. Januar, 14 Uhr, Ernst-Thälmann-Ring 25

**Singen gegen den Winterblues**  
 am 23. Januar, 14 Uhr, Ernst-Thälmann-Ring 25

**Öffnungszeiten der Vereinsquartiere**  
 Makarenkostraße 18: Mittwoch 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 552866)  
 Ernst-Thälmann-Ring 25: Mittwoch, 9 - 12 Uhr (Tel. 889189)

Das Vereinsbüro bleibt bis zum 4. Januar geschlossen.

Internet: [www.nachbarschaftshilfe-wgg.de](http://www.nachbarschaftshilfe-wgg.de)

## Wegweiser durch den Pflegegrade-Dschungel



Titelbild des Films © Kursana

**Welche Pflegegrade es gibt und wie man sie beantragt, erklärt ein Film von Kursana**

Pflegegrade ermöglichen es, Art und Umfang der Leistungen der Pflegeversicherung auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse abzustimmen. Sie orientieren sich an der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person. Sie reichen von geringen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten (Pflegegrad 1) bis zu schwersten Beeinträchtigungen, die mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung einhergehen (Pflegegrad 5).

Der Film beschreibt die Kriterien zur Festlegung des Pflegegrades sowie den Ablauf beim Stellen eines Antrages. Außer-

dem gibt er wichtige Tipps, wie das Führen eines Pflegetagebuches.  
 Das Video ist unter <https://www.kursana.de/kursana-gruppe/news-medien/downloads/> abrufbar.

Kursana wurde 1985 gegründet. 6.800 Mitarbeiter pflegen und betreuen rund 13.600 Senioren. Kursana gehört zum Familienunternehmen Dussmann Group mit Sitz in Berlin, die mit 64.500 Mitarbeitern in 17 Ländern und einem Jahresumsatz von 2,22 Milliarden Euro weltweit zu den größten privaten Multidienstleistern zählt. Weitere Informationen unter [www.kursana.de](http://www.kursana.de)

Quelle: Pressemitteilung der Kursana Domizil Greifswald, Haus Hufeland / Haus Rubenow, Direktor Hartmut Grotehans

## Mutmacher

Unter dem Dach des Behindertenforums im Haus der Begegnung im Trelleborger Weg 37, gelegen an der Wolgaster Straße, trifft sich regelmäßig eine geschlossene Gruppe Depression und Angststörungen.

Vielleicht finden sich Menschen mit ähnlichen Problemen, die sich selbst durch den Austausch mit ihnen helfen wollen. Für Menschen mit diesem Mut kann das Haus der Begegnung eine Heimstatt sein. Hier

gibt es zudem auch Hilfe bei der Bildung einer Gruppe. Telefon 03834 840846  
 Auch die Selbsthilfegruppe der Betroffenen von Sarkoidose trifft sich sechsmal im Jahr. Ihr nächster Gesprächs-

kreis findet am 2. Februar um 15:00 Uhr im Haus der Begegnung statt. Gegenseitig können Fragen der Hilfe und Unterstützung durch Ämter und Institutionen geklärt werden.

**Christiane Baller**

**HILFE TELEFON**  
 GEWALT GEGEN FRAUEN

**08000 116 016**

Mach mit und teile diese Nummer!  
 #schweigenbrechen